



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2015/2016

Feber 2016

9. Stück

Ausschreibungen von Vertragshochschulprofessor/innenstellen der PHK im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 18.02.2016

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2016
(Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 18. Februar 2016, Zahl: 400/2016)

**Professur für Humanwissenschaften und Pädagogisch Praktische Studien
Volle Stelle – 100% in ph2/PH2
(befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)**

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes Studium der Psychologie oder Pädagogik
- Erfahrungen in der akademischen Lehre / im Lehramt
- Erfahrung in der Entwicklung, Organisation und Evaluation von didaktischen Projekten im Elementar- und Primarbereich und/oder Sekundarbereich
- Teamfähigkeit
- Publikationen

Erwünscht:

- Doktorat
- Praktische Erfahrungen im Verlagswesen
- Erfahrung in der Entwicklung didaktischer Materialien

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitarbeit im Departement „Pädagogisch-Praktische Studien (PPS)“ für die Sekundarstufe
- Mitarbeit in der Lehre im Rahmen der PädagogInnenbildung NEU in den Modulen „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“, „Primarstufenpädagogik und –didaktik“ sowie im Schwerpunkt „interdisziplinär Forschen, Entdecken, Verstehen im Kontinuum: Kindergarten- Primarstufe – Sekundarstufe“
- Redaktionelle Mitarbeit an der Forschungszeitung der Pädagogischen Hochschule Kärnten – Viktor Frankl Hochschule

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48 g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979.

Das zu erwartende Monatsentgelt für ph2/PH2 beträgt (bei Vollbeschäftigung) mindestens € 2.432,20 (14xpro Jahr); zusätzlich gebührt eine monatliche Dienstzulage (€ 263,40). Das Monatsentgelt erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 17. März 2016** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Frauen <http://www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen> abgerufen werden können.

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 01. September 2016
(Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 18. Februar 2016, Zahl: 400/2016)

**Hochschulprofessur für Didaktik Deutsch der Primarstufe
Volle Stelle – 100% in ph1/PH1
(befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)**

Qualifikationserfordernisse für ph1/PH1:

- Abgeschlossenes Studium der Germanistik/Linguistik/Sprachwissenschaft mit Doktorat
- Einschlägiges Doktorat bzw. einschlägige Publikationen
- Ausgewiesene Forschungserfahrung im Bereich der Primarstufe
- Erfahrung in der akademischen Lehre
- Erfahrung und Kompetenzen in der Organisation von Projekten in der Forschung und der Lehre
- Kompetenzen in der Entwicklung, Planung und Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten

Erwünscht:

- Bereitschaft zur Kooperation mit dem „Nationalen Fachdidaktikzentrum Deutsch (AECC) der Alpen-Adria Universität Klagenfurt“
- Von den Bewerber/innen wird erwartet, dass sie am Forschungsaufbau im Bereich der Primarstufe Fachdidaktik Deutsch im Entwicklungsverbund Süd-Ost mitarbeiten.

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre im Bereich der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Primarstufe
- Aufbau von Forschung und Entwicklung im Themenfeld Deutschdidaktik Primarstufe / Schriftspracherwerb
- Mitarbeit an den Aufgaben des Instituts für Primarstufe und des RECC Literacy

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph1/PH1 ergeben sich aus §48 g VBG iVm Z §22a der Anlage 1 BDG 1979.

Das Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph1/PH1 beträgt bei Erfüllung der Ernennungserfordernisse für ph1/PH1 mindestens € 2.582,10 (14xpro Jahr). Es erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten auf maximal € 6.327,20. Zusätzlich gebührt eine monatliche Dienstzulage (dzt. € 474,10).

Die Bewerbung ist **bis spätestens 17. März 2016** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Frauen <http://www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen> abgerufen werden können.

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle als Vertragshochschulprofessor/in zur Besetzung:
Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2016
(Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 18. Februar 2016, Zahl: 400/2016)

Professur für Musikpädagogik und Instrumentalmusikpädagogik
Volle Stelle – 100% in ph2/PH2
(befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes Studium der Musik- und Instrumentalmusikpädagogik
- Erfahrung in der Lehre (Lehramt)
- Erfahrung in der Entwicklung, Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten
- Teamfähigkeit
- Publikationen

Erwünscht:

- Einschlägiges Doktorat
- Lehrbefähigung für Gitarre

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitarbeit in der Lehre im Bereich der Musik- und Instrumentalmusikpädagogik der Sekundarstufe im Rahmen des Entwicklungsverbundes Süd-Ost
- Mitarbeit in der Lehre im Bereich Musik Primarstufe
- Koordination des gemeinsamen Lehramtsstudiums Musik- und Musikpädagogik im Rahmen der Pädagog/innenbildung NEU mit der Kunstuniversität Graz und dem Landekonservatorium Kärnten

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48 g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979.

Das zu erwartende Monatsentgelt für ph2/PH2 beträgt (bei Vollbeschäftigung) mindestens € 2.432,20 (14xpro Jahr); zusätzlich gebührt eine monatliche Dienstzulage (€ 263,40). Das Monatsentgelt erhöht sich ggf. auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 17. März 2016** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des Bundesministeriums für Bildung und Frauen <http://www.bmbf.gv.at/stellenausschreibungen> abgerufen werden können.

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.

Bewerbungsrichtlinien

Die Bewerbung soll Angaben über die Person und Nachweise über einschlägige Qualifikationen enthalten sowie eine kurze Darstellung der Bewerbungsmotivation.

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1) Angaben zur Person: | <ul style="list-style-type: none">◦ Name◦ Adresse◦ Telefonnummer◦ E-Mail-Adresse◦ Curriculum Vitae |
| 2) Einschlägige Qualifikationen: | Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen |
| 3) Bewerbungsmotivation: | die Darstellung der Bewerbungsmotivation auf Max. einer DIN A4-Seite |

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen:

Erfordernisse für die Bewerbungen um die ausgeschriebenen Stellen sind:

1. Volle Handlungsfähigkeit
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)

Den Bewerbungen sind unbedingt (1. bis 3. in Kopie) anzuschließen:

1. **Lebenslauf**
2. ***Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Auf die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung im § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz wird hingewiesen).***
3. **Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen**

Gleichbehandlungsklausel:

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Wenn nicht anders angeführt, richtet sich das Monatsentgelt nach der Einstufung als Vertragshochschullehrperson in der jeweiligen Verwendungsgruppe und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.